

Karl und Inge Herkenrath

In der Hardt 23

56746 Kempenich, 15.11.2014

Tel. 02655 / 942880

Herrn

Horst Berndt

Per E-Mail und per Telefax: 02225 / 91 32 39

Wärmepumpe

Guten Tag Herr Berndt,

wie Ihnen bereits am 3.11.2014 mitgeteilt, haben sich unsere Verbrauchswerte ganz erheblich verringert, was äußerst erfreulich ist.

Die einzigen beiden Dinge, die jetzt noch gemacht werden müssen sind, dass zum einen die Wärmepumpe länger läuft und der Ölkessel erst bei niedrigeren Außentemperaturen zugeschaltet wird und

dass die Lüftungsanlage überprüft wird, denn diese läuft offensichtlich genauso „vor die Wand“, wie die Wärmepumpe das bis zum Auffinden des Fehlers getan hat.

Da wir uns erkältet hatten und aus diesem Grunde nicht schwimmen wollten, haben wir die Lüftungsanlage am letzten Samstag früh ausgeschaltet.

Das Thermometer in der Schwimmhalle zeigte am 8.11.
morgens um 9.00 Uhr eine Temperatur von 19,1°C
an.

Nachdem jetzt die Lüftungsanlage bereits eine ganze Woche
ausgeschaltet ist, liegt die Temperatur in der Schwimmhalle bei
konstant: 16,8°C

Sie sehen daran, dass sich die Temperatur ohne jegliche
Wärmezufuhr lediglich um 2,3°C verringert hat.

Die Lüftungsanlage lief in der letzten Zeit im Durchschnitt

13 Stunden !!!! pro Tag

und das ist einfach unmöglich, wenn diese richtig versorgt wird.

Wir haben Ihnen ja schon mehrfach mitgeteilt, dass die
Lüftungsanlage in der Regel je nach Außentemperatur
zwischen 1/2 und bei extremer Kälte vielleicht 1,5 bis 2 Stunden
läuft.

13 Stunden sind absolut unmöglich und das zeigt, dass hier ein
Fehler vorhanden ist.

Wir bitten Sie daher – wie schon besprochen – dass in der
kommenden Woche diese beiden Dinge nun noch abgestellt
werden und dass wir alle Bedienungsanleitungen erhalten. Bitte
rufen Sie vorher kurz an, da wir hin und wieder schon mal was
erledigen und nicht im Haus sind.

Ein schönes Wochenende und liebe Grüße